

Echo der Gegenwart,
inhaltsreichste und verbreitetste Tages-
[37822.] zeitung Aachens,

welche sich für Anzeigen aller Art mit dem wirksamsten Erfolge bewährt.

Auflage größer, als die aller andern hiesigen Tagesblätter zusammengenommen.
Insertionspreis 15 s pro Zeile. 25 % Rabatt.

Aachen.

Verlag des „Echo der Gegenwart“.

[37823.] **Insertate**

finden in den

Davoser Blättern
(Kurzeitung und Fremdenliste),
10. Jahrgang,

eine verhältnismäßig sehr weite Verbreitung unter einem wohlhabenden Publicum, indem die „Davoser Blätter“ nicht nur von allen hier weilenden Kurgästen gelesen, sondern auch von einer sehr großen Zahl derselben noch nach der Abreise weiter gehalten werden.

Dieselben werden ferner an ca. 200 hervorragende Aerzte und Professoren Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz gratis versandt und liegen in den Lesezimmern aller größeren Kuretablissemens des In- und Auslandes öffentlich aus.

Die „Davoser Blätter“ erscheinen wöchentlich einmal in eleganter Ausstattung in 4.

Den Inseratpreis pr. einmal gespaltene Petitzeile berechne mit 25 Sts. = 20 s, wovon ich bei „Bücheranzeigen“ den Herren Verlegern 33 1/3 % Rabatt gebe und Betrag in Jahresrechnung belaste.

Hugo Richter's Buchhandlung in Davos.

[37824.] **H. Le Soudier,**

Commissionär für französisches Sortiment in Paris und Leipzig.

**Französisches Sortiment,
Antiquariat und Zeitschriften**

liefere ich franco

Leipzig — Berlin — Frankfurt a/M. — Hamburg — Stuttgart — Wien.

Wöchentlich mehrere Eilsendungen und ausserdem am 1. und 15. jeden Monats anlässlich wichtiger Journale wie Revue des deux Mondes, Journal des Demoiselles etc. etc.

Wissenschaftliche und belletristische Neuigkeiten, sowie gangbare Artikel halte ich stets in genügender Anzahl in Leipzig vorräthig. Novitäten von Bedeutung gehen sofort nach Erscheinen in Extra-Eilballen ab.

H. Le Soudier

in Paris, rue de Lille 19,
in Leipzig, Königsstrasse 3.

O. von Bomsdorff,

geogr.-lithogr. Anstalt in Leipzig,

Lange Strasse 21, Seitengebäude 1 Tr.,
[37825.] empfiehlt sich zur Anfertigung von Karten und Plänen, in Zeichnung sowohl als Stich. Saubere Vervielfältigung derselben in Buch- und Steindruck, schwarz und farbig, in jeder Art.

Schulz, Adressbuch 1881.

[37826.]

Sämtliche Zirkulare mit Formular zur Berichtigung des

**Adressbuch für den Deutschen
Buchhandel 1882**

wurden heute direkt an die hiesigen Herren Kommissionäre zur Weiterbeförderung an ihre Kommittenten abgegeben.

Sollte jedoch eine oder die andere Handlung solches in der gewöhnlichen Zeit nicht empfangen, so bitte ich um gefällige schleunige Anzeige, damit die noch rechtzeitige Nachsendung, im Fall das Zirkular verloren gegangen wäre, sofort bewerkstelligt werden kann.

Der allgemeinen und prompten Rücksendung des obigen Formulars (nicht des Zirkulars) entgegengehend zeichne

Achtungsvoll und ergebenst

Leipzig, 10. August 1881.

Otto Aug. Schulz.

Zur Beachtung!

[37827.]

Die k. k. Hofbuchhandlung **Faesy & Fric** in Wien ist seit 1. Juli aufgelöst in:

**Georg Paul Faesy,
Verlagsbuchhandlung**

(übernahm den gesammten Verlag der alten Firma)
und

**k. k. Hofbuchhandlung,
Wilhelm Fric**

(übernahm Sortiment, Zeitschriften- und Commissionsverlag).

Für Zuschriften, Verschreibungen, Verschreibungen, Continuationslisten u. zur Vermeidung von Irrthümern genau zu beachten.

[37828.]

Insertate

finden im

„Literarischen Merkur“

die wirksamste Verbreitung.

Preis der gespaltene Petit-Zeile 60 s, mit 10 % Rabatt gegen baar.

Den geehrten Verlagshandlungen, welche meinem Vorschlag bezügl. der Vergütung des Abdrucks der Titel ihrer Novitäten in der „Bibliographie“ des „Literarischen Merkur“ zugestimmt haben, gewähre ich von jetzt ab bei Inseraten

volle 33 1/3 % Rabatt,

berechne also auch hierbei die Zeile mit nur 40 s!

Hochachtungsvoll

Berlin.

Franz Neugebauer.

Redacteur.

[37829.]

Ein gewandter, vielseitig erfahrener Redacteur, zugleich bekannter Schriftsteller (Specialität: Länder- und Völkerkunde), wünscht zu einer renommirten Verlagsbuchhandlung in nähere Beziehungen zu treten.

Adr. unter Ch. S. 070. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Insertate.

[37830.]

Zur Insertion einschläg. Verlags empfehlen:

Deutsche Dichterhalle,
hrsg. v. **E. Gdstein.**

Pro 3 gesp. Zeile 15 s; Beilagen in 8. 5 M.

Allgem. Literar. Wochenbericht.

Pro 2 gesp. Zeile 15 s, 1/2 Seite 9 M,
1/1 Seite 15 M;

Beilagen in 8. 2 M 25 s pr. 1000 Aufl.

Richard Gdstein.

Exp. d. Allg. Literar. Wochenberichts.
Leipzig.

J. Knaur,

Buchbinderei mit Dampftrieb
in Leipzig

[37831.] empfiehlt:

**Einbanddecken zu Andree,
Handatlas,**

feiner Lederrücken und Lederecken, auf Vorderseite Leinenüberzug (nicht Papier), Schwarzdruck und umfangreicher Titel in Gold- und Schwarzdruck, baar 1 M 75 s.

Zugleich verweise auf Naumburg's Wahlzettel.

Für Buchhandlungsreisende.

[37832.]

Die unterzeichnete Firma, seit langen Jahren den Vertrieb größerer Werke gegen Ratenzahlung pflegend, sucht eine tüchtige Kraft zu gewinnen. Sie reflectirt nur auf Agenten, die sich über bedeutendere Erfolge ausweisen können und die Reisetätigkeit als Lebensberuf betrachten. Einem leistungsfähigen Manne aber bietet sie außer dem weitesten Entgegenkommen in Bezug auf Provision und sonstige Emolumente den schwer wiegenden Vortheil eines durch stete Coulanz und sorgsamste Geschäftshandhabung in ganz Deutschland fest begründeten Renommées.

Berlin, Kronenstraße 4.

M. Trenkel.

Pommerscher Feuerwehrtag, verbunden mit einer Gewerbe-, Industrie- und Gartenbau-Ausstellung in Colberg, am 28. August 1881.

[37833.]

Insertate für die Festzeitung, welche gratis vertheilt wird, dürften von bester Wirkung sein, und erbitte solche von einschlägiger Literatur. Die 4gespaltene Zeile 25 s. Aufträge gef. direct.

Eberswalde, 3. August 1881.

Georg Haad,

Redacteur der „Fackel“, Zeitung für Feuerlöschwesen.

Bienenzucht!

[37834.]

Für die am 24. d. M. hier stattfindende bienenwirthschaftliche Ausstellung erbitten gefälligst umgehend ein Exemplar aller auf Bienenzucht bezüglichen Werke direct per Post. (Kreuzband.)

Steyr, Ob.-Oesterr.

Rutschera & Gille,

Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung.